

Martin, 22 Jahre, Metzgergeselle

Hier bin ich nun, gelernter Metzgergeselle, Martin, 22 Jahre alt, kurz vor den Abschlussprüfungen in der BOS 13 zum Allgemeinen Abi. Ein einziger Kampf um meinen Einser-Schnitt. O Mann, das wäre schon genial, wenn´s klappen würde. Und ausgerechnet jetzt nerven meine Eltern wieder mit ihren hartnäckigen Erwartungen an mich.

... Wir finden ja deinen Weiterbildungswillen ganz gut und wir haben dich ja auch immer unterstützt, aber jetzt wird´s dann auch wieder Zeit zu arbeiten und Stück für Stück Verantwortung zu übernehmen ...

Sie meinen es ja gut und haben auch viel investiert, um das Geschäft zukunftsfähig zu halten.

„Du führst unsere Metzgerei dann in der 5. Generation ...“

Warum werden Erwartungen an mich eigentlich immer nur feststellend und nie fragend formuliert?

Ich weiß die Leistung meiner Eltern ja wirklich zu achten, aber ... eigentlich will ich so nicht weitergehen ...!

Tiermedizin, wenn sie das hören, und noch dazu brauche ich da ihre Unterstützung ...

Und was werden meine Mannschaftskollegen zu mir sagen, jetzt nach unserem sensationellen Aufstieg, wenn mich das Studium wahrscheinlich in die Ferne zieht ...

Jonas, 19 Jahre, Schüler

So, nur noch ein paar Kurzarbeiten, dann habe ich es geschafft. Naja, die Prüfungen halt, aber wird schon klappen. Kaum zu glauben, der kleine Jonas mit Abitur. Und der Ausbildungsplatz ist auch schon unterschrieben. Endlich eigene Kohle! Wenn nur das mit der Wohnung nicht so schwierig wäre. Ich würde wirklich wahnsinnig gerne ausziehen und meine Freundin will auch unbedingt mit mir zusammenziehen.

Gemeinsam können wir uns ja vielleicht doch 3 Zimmer leisten. Aber wer vermietet schon an einen Auszubildenden und eine Studentin? Vielleicht sollten wir doch heiraten? Hui, da müsste ich sie ja mal fragen... Eigentlich könnte die das ja auch mal tun, ist ja sonst auch immer so emanzipiert unterwegs. Und nicht, dass dann gleich alle erwarten, dass wir sofort mindestens 3 Kinder bekommen. Vielleicht doch keine so gute Idee....

Und wenn ich ausziehe, dann habe ich auch viel weniger Kontakt zu meinen kleinen Geschwistern. Die werde ich echt vermissen.

Ob dann alle erwarten, dass ich zum Hausmann mutiere? Ähh, und kochen kann eigentlich keiner von uns. Und wie funktioniert das mit der Krankenkasse und der Steuer und den Versicherungen? Oh je, keine Ahnung...

Klara, 19 Jahre, Schülerin

Oh Mann, nächste Stunde Mathe-Schulaufgabe.

Jetzt bin ich schon 19 Jahre alt und immer noch mach' ich mir fast in die Hosen, wenn es eine Arbeit zu schreiben gilt. Ich befürchte, das wird sich nie ändern.

Ich bin vielleicht froh, wenn die Schule jetzt endlich mal vorbei ist.

Nur mit meinem Schnitt, da werde ich mir den Studienplatz sicher nicht aussuchen können. Nein, ist doch klar, dass Klara weg muss. Weg von allen Freunden!!

Und wie soll ich das nur alles finanzieren? Studieren und Geld verdienen? Ich tu mir mit dem Lernen sowieso schon so schwer. Einen Kredit aufnehmen? Wer weiß, ob ich nach dem Studium überhaupt einen Job finde, um das jemals zurück zu zahlen.

Naja, jedenfalls wird das die letzte Mathearbeit in meinem Leben sein.

Und ohne ständige Meckerei der Eltern in einer eigenen Bude zu leben, das ist schon wirklich cool.

Und in Unistädten gibt es sicherlich auch viele spannende neue Leute. Ich muss mich halt trauen, da auch jemanden kennen zu lernen. Vielleicht ist ja auch Mr.

Dreamy dabei...